

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
---------------	-----

Erster Teil: Der vatikanische Hieronymus

I, 1. Einleitung	3
2. Maße, Material, Restaurierungen und heutiger Zustand	4
3. Provenienz und hypothetische Identifikationen	6
II, 1. Bildtradition	10
2. Maß und Proportion	12
Bildformat	12
„linea perpendicolare“	12
Bildraster	16
Proportion und Bewegung	18
Kniefigur und homo quadratus	22
Stufen der Theorie	23
Exkurs: antike Muster zu Leonards späterem Proportionsdenken	27
3. Perspektive	29
Leonardo und Alberti	29
Die Praxis des Perspektivzeichners	31
4. Plastisches Modell und Mustermann	33
Plastische Modelle im Quattrocento	33
Pollaiuolos Mustermann	35
Reflexe von Pollaiuolos Mustermann bei Leonardo	36
Leonardo scultore	38
Leonards modelli	39
5. Leonards kniender Mustermann	43
Die Hieronymus-Zeichnungen in Windsor und Mailand	43
Reflexe – Bandinelli	44
Torrigiano und Nachfolge	44
Rustici	45
Filippino Lippi, Signorelli, Bartolommeo della Gatta, Perugino, Pontormo	46
6. Der „prospettivo milanese“ und der normative Anspruch der Kniefigur	48
Der „prospettivo“ und die Ikonographie seines Titelholzschnitts	48
Hieronymus als Normfigur	52
Verhältnis der Normfigur zur Antike	53
7. Der Kopf des Hieronymus	54
Geschichte und theoretische Bedeutung des Kopfmotivs	54
Plastische „teste di vecchi“ und „ghole“ bei Leonardo	57

Der „leidende Seneca“ – eine Erfindung des Reni?	58
Vorkommen des Kopftyps im späten Quattrocento	61
Plastische Hieronymusköpfe nach Verrocchio und ein leonardesker Stucco	63
Die „realistische“ Plastik des Quattrocento und ihre antiken Quellen – Römerköpfe bei Leonardo und deren Bedeutung	65
Zusammenfassung	69
8. Physiognomische Fragen	70
Mimik	70
Gestik	74
III, 1. Tendenzen der Forschung bei der Interpretation des „Hieronymus“	76
2. Leonardo und das Christentum	77
3. Leonardo und die christliche Ikonographie	80
Die Anbetung der Uffizien	82
Die Felsgrottenmadonna	83
Die Heilige Anna Selbdritt	85
Der Johannes	87
Das Abendmahl	88
4. Zusammenfassende Überlegungen	93

Zweiter Teil: Die Phaeton-Kompositionen

(Leonardo als Steinschneider)

I Leonardo als Steinschneider	101
1. Steinschneidekunst im Florentiner Quattrocento	101
2. Lehrjahre Leonardos	103
3. Hinweise auf den Steinschnitt in Manuskripten und anderen Werken Leonardos	104
4. Weitere Quellen	108
II Die Phaeton-Kamee im Palazzo Pitti	110
1. Bestimmung der Kamee als neuzeitlich und die antike Vorlage	111
2. Die Medici-Inventare	113
3. Sonstige Phaeton-Darstellungen auf geschnittenen Steinen	114
4. Datierung	116
5. Zuschreibung	118
III Eine verlorene Phaeton-Komposition Leonardos	122
1. Die Phaeton-Plakette des Moderno	123
2. Zuschreibung der Komposition an Leonardo	124
3. Nachwirkung	126
IV Zusammenfassung zur Kamee im Palazzo Pitti und zur Moderno-Plakette	127
V Ikonographie	129
1. Alberti	129
2. Ovid	131
3. Zur Interpretation	134

Schlußbemerkung	138
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	140
1. Publikationen der Manuskripte und Zeichnungen	140
2. Anthologien	140
3. Sonstige Literatur	141
Register	145
Abbildungsnachweis	150